



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Noch Plätze frei: Berufsbegleitendes Fernstudium für Erzieher:innen an der Hochschule Koblenz

Anmeldung für kindheitspädagogische Bachelorstudiengänge noch bis zum 31. Juli möglich

Koblenz. Erzieherinnen und Erzieher mit staatlicher Anerkennung, die sich auf akademischem Niveau berufsbegleitend weiterbilden möchten, haben noch bis zum 31. Juli die Möglichkeit, sich für das Wintersemester 2022 an der Hochschule Koblenz zu bewerben. Die Anmeldefrist für die beiden Fernstudiengänge Bachelor of Arts (B.A.) Pädagogik der Frühen Kindheit und Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit wurde verlängert. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund in Koblenz.

Pädagogik der Frühen Kindheit

Der Studiengang Pädagogik der Frühen Kindheit (FrühPäd) baut auf den bereits durch die klassische fachschulische Erzieherausbildung erworbenen Fachkenntnissen der Studierenden auf und vermittelt auf wissenschaftlicher Ebene vertiefte pädagogische Kenntnisse und Methoden. Das Angebot richtet sich an Interessierte aus diesem Berufsfeld, die eine kindheitspädagogische Professionalisierung anstreben. Berufsintegrierend und berufsbegleitend erwerben sie einen akademischen Abschluss im Bereich der Kindheitspädagogik, ohne die parallel ausgeübte Berufstätigkeit zu unterbrechen. Als Zugangsvoraussetzung gilt eine Hochschulzugangsberechtigung, die auch durch den Erzieherabschluss vorliegen kann. Zusätzlich ist für die Bewerbung der Nachweis über den studienbegleitenden Zugang zu einer kindheitspädagogischen Einrichtung, in der Kinder bis max. 10 Jahre betreut werden, im Umfang von mindestens 10 Wochenstunden erforderlich. Der Studiengang umfasst sieben Semester und schließt mit dem akkreditierten Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) ab. Die Studierenden können durch ein zusätzliches achtes Praxissemester die staatliche Anerkennung als Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge erwerben.

Bildungs- und Sozialmanagement

Für Erzieherinnen und Erzieher, die bereits über zwei Berufsjahre nach dem Ausbildungsabschluss verfügen und sich auf die bevorstehende Übernahme einer Leitungsfunktion vorbereiten wollen oder schon eine solche Stelle innehaben, bietet der Studiengang Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit (BiSo) eine gute Grundlage. Das Studium bereitet auf eine Managementtätigkeit in vielfältigen kindheitspädagogischen Bereichen, wie Kindertagesstätten, Verbänden und Trägerorganisationen, pädagogischer Fachberatung oder im Bildungs- und Betreuungsmanagement vor. Die Studierenden erwerben die erforderlichen pädagogischen, aber vor allem auch betriebswirtschaftlichen Inhalte und Methoden des Qualitätsmanagements. Sie schließen das berufsintegrierte Studium nach sieben Semestern mit dem Titel Bachelor of Arts (B.A.) ab und können mittels Belegung bestimmter Module auch die staatliche Anerkennung als Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge erhalten.

Aufgrund der verlängerten Anmeldefrist ist das offizielle Online-Bewerbungsportal bereits geschlossen, deshalb erfolgt die Bewerbung zu beiden Studiengängen mit einem formlosen Antrag beim zfh in Koblenz. Hierzu sind die erforderlichen Bewerbungsunterlagen und -nachweise per Mail



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

an zulassung@zfh.de bis zum 31.07.2022 einzureichen. Weitere Informationen zu den Studiengängen und zum Bewerbungsverfahren gibt es hier:

FrühPäd: www.zfh.de/bachelor/paedagogik

BiSo: www.zfh.de/bachelor/bildungsmanagement

Bei Fragen oder für eine telefonische Beratung können sich alle Interessierten an das zfh unter 0261-91538-12 wenden.

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind 6.650 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de